

Presseinformation

AGL übernimmt erstes vollelektrische Sammelfahrzeug

Lüneburg - Neues Sammelkonzept für Öffentliche Abfallkörbe

Die Abwasser, Grün & Lüneburger Service GmbH (AGL) übernahm im Januar ein neues rein elektrisch betriebenes Müllsammelfahrzeug für die Stadtreinigung, vor allem für die Mülleimerleerung in Dienst. Damit wird man zukünftig emissionsfrei auch im Innenstadtbereich arbeiten können. Das Fahrzeug wurde im Rahmen einer Kooperation mit den Firmen Orten Electrical Trucks und Zöller entwickelt. Es basiert auf der ZOELLER Baureihe Micro HG, ist mit einem Preßbehälteraufbau, einem Lifter sowie einer Verdichtereinheit ausgestattet. Im Gegensatz zu Scherenlösungen, die je nach Schildstellung unterschiedliche Preßkräfte entfalten arbeitet die Verdichtereinheit bei ZOELLER mit 2 doppelt wirkenden Hydraulikzylindern und bietet so immer die maximal möglich Preßkraft. Mit modernster Batterietechnik auf Lithium Eisenphosphatbasis (keine Gefahr von „thermischen Durchgehen“) und in dieser funktionellen Zusammenstellung ist es das erste Fahrzeug seiner Art auf dem deutschen Markt. Das Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur förderte das Projekt. Das E-Sammelfahrzeug, mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4.250 Kg und einer technischen Nutzlast von ca. 1200 Kg ist für den innerstädtischen Einsatz konzipiert. Als Reichweite mit einr Akkuladung wurd ca. 100 km festgelegt. Erfahrungen zeigten, dass das mehr als ausreichend ist. Auch die maximal mögliche Anzahl der Lade- und Preßspiele mit einer Akkuladung wurde mit reichlich Sicherheitsreserve dimensioniert und die Akkukapazität entsprechend gewählt. Das Fahrzeug wird vorwiegend für die Abfuhr von Müll an Sammelstationen eingesetzt. Mitarbeiter entleeren dazu werktäglich die zahlreichen in der Stadt aufgestellten öffentlichen Abfallkörbe in sogenannte Sammelstationen. Diese wiederum fährt turnusmäßig das neue E-Sammelfahrzeug an, um die befüllten 240 Liter Behälter zu leeren. Durch den Preßbehälteraufbau kann das Sammelfahrzeug seine Nutzlast optimal bedienen. „Bisher wurde nämlich viel Luft mit dem nicht verdichteten Müll über Lüneburgs Straßen gefahren.

Mit dem neuen Fahrzeug können wir die Anzahl der Fahrten um rund 50% reduzieren,“ erklärt AGL Geschäftsführer Lars Strehse.

Die Aufnahme des Müllbehälters für seine Leerung erfolgt auf engstem Raum. Der Lifter hebt dazu den Behälter senkrecht an und entleert diesen dann oben in den Preßbehälter hinein. Außerdem lassen sich so mehrere Gefäße nacheinander leeren, ohne das die Verdichtereinheit jedesmal arbeiten muss.

Mit der Anschaffung ist die Umsetzung des bereits vor Jahren gestarteten, novellierten Müllentsorgungskonzeptes, vor allem für den Innenstadtbereich, abgeschlossen. Die Bausteine des Konzeptes waren die Nachrüstung der Müllsammeltonnen mit Luftbereifung zur Reduzierung der Lärmbelästigung sowie der Aufbau von eingehausten Müllsammelstationen im Innenstadtbereich. Der Neubau einer überdachten Containermulde für Straßenkehricht und „Kanalgut“ auf dem Betriebsgelände und jetzt die Anschaffung des neuen vollelektrische betriebenen Sammelfahrzeuges bildeten die abschließenden Maßnahmen.

AGL - Ehrgeizige Ziele für die Zukunft


Die AGL verfolgt ein mittel- und langfristiges Konzept zur Umstellung der Fahrzeug- und Geräteflotte auf emissionsfreie Antriebe. Aktuell werden derzeit 124 Fahrzeuge und Arbeitsgeräte, sowie 178 kleinere Geräte betrieben. Derzeit sind 9 % der Flotte an Fahrzeuge und Arbeitsgeräten, sowie 38 % der kleineren Geräte mit Strom betrieben. 7 E-Pritschenfahrzeuge befinden sich in der Beschaffung, so dass sich der Anteil der Fahrzeuge und Geräte mit alternativen Antrieben in 2020 auf 12 % der Fahrzeugflotte erhöhen wird. Damit gehört die AGL bundesweit zu den Voreitern, in Bezug auf die Nutzung alternativer Antriebssysteme bei Fahrzeugen und Geräten, im Vergleich zu in etwa gleich großen Kommunalbetrieben. Mittel- und langfristig verfolgt die AGL die Umstellung der Fahrzeug- und Geräteflotte auf alternative Antriebe, wie den Elektroantrieb, den Antrieb mit Wasserstoff oder Hybridlösungen. Den grünen Strom erzeugt die AGL mit eigenen Anlagen.

** Ende Pressetext **

Text und Fotos hohe Auflösung download:

www.pr-download.com/zoeller25.zip


Foto: ZÖLLER KIPPER / Mainz / D

 Zoeller_01_1_20_AGL_2564.jpg




v.l.n.r.: Bernd Schmidt, Dietrich Freyer, von Fa. Zöller; Frank Fugel von AGL Leitung Fuhrpark; Wilhelm Kemnitz, E Orten Electric Trucks; Lars Strehse, AGL Geschäftsführer.

Die AGL übernimmt das erste bundesweit einzigartige vollelektrische Sammelfahrzeug.

 Zoeller_01_1_20_AGL_2557.jpg



Die Entleerung des Müllgefäßes von oben in der Pressaufbau bietet mehrere Vorteile.

 Zoeller_01_1_20_AGL_2577.jpg



Doppelt wirkende Zylinder bewegen das Preßschild und bieten so immer einen optimalen Kräfteintrag. Im Bild wird die Entladung simuliert.

weitere Information

Anbieter:

Zöller-Kipper GmbH

Hans-Zöller-Straße 50-68

55130 Mainz-Laubenheim
Deutschland

Tel.: + 49 + (0)6131 887 - 0

Fax: + 49 +6131 882 382

✉ info@zoeller-kipper.de

www.zoeller-kipper.de

Agentur:

PREWE

Michael Endulat

Goldberger Str. 12

27580 Bremerhaven
Deutschland

Tel.: + 49 +(0)471 481 7444

✉ Michael.Endulat@prewe.com

www.prewe.com

weitere Länderkontakte:

Österreich: www.stummer.net

Schweiz: www.contena.ch

Polen: www.ekocel.pl

Tschechien: www.zoeller.cz

Frankreich: www.semat.com

Holland: www.hallerbenelux.nl